

Protokoll der 90. Delegiertenversammlung vom 11. März 2005 im Schwerzisaal Langnau a.A.

Der Präsident Beat Matthys begrüsst die Anwesenden im Namen des Bezirksschützenverbandes Horgen. Die Gemeindebehörden von Langnau a.A. werden durch den Vizeammann Peter Hartmann vertreten. Die Gemeinde Langnau a.A. offeriert den Kaffee mit einem Betrag zu Lasten der Gemeinde Langnau. Peter Hartmann wird unseren Dank dem Gemeindegassier übermitteln. Als Vertreter der militärischen Seite wird ganz herzlich Herr Oberst Ruedi Schlatter willkommen geheissen. Er betreut unseren Bezirk als Präsident der Schiesskommission Kreis 5. Diese verantwortungsvolle Aufgabe versieht er kompetent, engagiert und pflichtbewusst. Beat Matthys dankt Ruedi Schlatter für sein Erscheinen.

Ganz speziell werden die neu zum Bezirksschützenverband gestossenen Vereine Albisschützen Langnau, Schützenbund Rüschtikon und Arbeiterschützenverein Richterswil begrüsst. Nachdem sich der Unterverband Ostschweiz aufgelöst hat, wurden alle diese Vereine in Globo im ZKSV aufgenommen, mit der Bedingung, dass diese den Bezirksverbänden angehören müssen. Die Aufnahme der neuen Mitglieder im BSVH müssen nicht von der Delegiertenversammlung bestätigt werden.

Als Vertreter der Veteranenvereinigung wird deren Präsident Urs Peier begrüsst. Beat Matthys dankt Urs Peier für das gute Einvernehmen, das zwischen unseren beiden Organisationen herrscht.

Im Kreis unserer Gäste werden ganz herzlich die Kameraden Karl Müller und Albert Jucker willkommen geheissen. Sie sind sehr verdiente Mitglieder im Feldschützenverein Rüschtikon. Sie haben sich durch ihre engagierte und kompetente Arbeit zu Gunsten des Schiesswesens, aber auch für ihre treuen Dienste im Vorstand des Schützenvereins die Verdienstmedaille des Schweizerischen Schiesssportverbandes verdient. Diese dürfen Sie am heutigen Abend im Rahmen eines späteren Traktandums in Empfang nehmen. Wiederum wird die Stapfermedaille durch den Bezirk Horgen vergeben. Wir haben die grosse Ehre, für ausgezeichnete Resultate am Feldschiessen Martin Meili und Burkhard Gutzeit, beide Pistole, auszeichnen zu dürfen.

Vom Schützenverein Langnau werden die Kameraden Martin Horber und Irene Sailer begrüsst. Ein Dank geht an die genannten, aber auch allen Vereinsangehörigen für die uns gewährte Gastfreundschaft.

Beat Matthys dankt allen für das Erscheinen und Interesse, das sie unserem Verband durch die heutige Anwesenheit entgegenbringen.

Herr Peter Hartmann, Vizeammann von Langnau, richtet einige wohlwollende Worte an die Versammlung, die von den Anwesenden mit einem grossen Applaus verdankt wurden. Beat Matthys dankt Peter Hartmann für die sympathischen Worte.

Beat Matthys meldet die Entschuldigungen für den heutigen Abend:

- Vom aktiven Vorstand: Herr Peter Hauser
- Von den Ehrenmitgliedern: Herr Kurt Nievergelt
Herr Ernst Fierz
Herr Richard Hotz
Herr Hans Heiri Stüssi
- Von den geladenen Gästen: Herr Gemeinderat Albert Stocker, Ressortvorstand Umwelt und Sicherheit
- Auszeichnungsberechtigte: Herr Christian Rogenmoser
Herr Christophe Emery
Herr Ruedi Aellig
Herr Daniel Meier
Herr Hans Reich, SV Adliswil
Herr Heinz Rietzschel, SV Adliswil
Herr Andreas Peier, SV Adliswil

Herr Ernst Schellert
Herr Markus Hürlimann, SV Adliswil
Herr Heinz Ochsenbein, SV Hirzel
Herr Christian Hubeli

- Von den Sektionen: FSV Hütten / Krankheit

Totenehrung:

Auch dieses Jahr mussten wir wieder von lieben Schützenkameraden und nahestehenden Personen Abschied nehmen. Namentlich gemeldet wurden folgende Kameraden:

Ulrich Kubli, Mitglied vom FSV Schönenberg, Jakob Grubenmann und Hansjörg Jenni vom SV Adliswil, sowie Max Müller von der SG Horgen.

Wir wollen die hier speziell erwähnten Personen, aber auch alle anderen Angehörigen, Freunde und Bekannte, die nicht mehr unter uns weilen, nicht vergessen.

Im Gedenken an Ulrich Kubli, Jakob Grubenmann, Hansjörg Jenni und Max Müller erhebt sich die Versammlung von den Sitzen.

Eröffnung der Versammlung:

Die Einladung ist ordnungs- und fristgerecht mittels Traktandenliste schriftlich erfolgt.

Es wurden keine Anträge eingereicht

Änderungsanträge der Traktandenliste sind nicht eingegangen.

Beat Matthys erklärt die 90. Delegiertenversammlung für eröffnet.

1. Appell

Der Vizepräsident Robert Maurer gibt bekannt, wie viele Delegierte jede Sektion stellen kann. Die Anwesenden setzen sich wie folgt zusammen:

Delegierte der Sektionen:	48
Ehrenmitglieder:	10
Vorstandsmitglieder:	8
Total Stimmberechtigte:	66
Absolutes Mehr:	34

2. Wahl der Stimmenzähler

Es werden Ueli Stucki, SV Oberrieden, Rolf Ruh, PS Oberrieden und Paul Eichholzer, ASV Langnau gewählt.

3. Protokoll der 89. DV vom 5.3.2004

Kirsten Konzack: Das Protokoll ist im Jahresbericht auf den Seiten 7-11 abgedruckt.

Nachdem keine Ergänzungen oder Änderungen verlangt wurden, wurde das Protokoll unter Verdankung an die Erstellerin Kirsten Konzack abgenommen.

4. Jahresbericht 2004

Die einzelnen Ressortchefs stellen ihren Bericht jeweils kurz vor. Die Abstimmung über den Jahresbericht erfolgt ohne die Jahresrechnung und den Voranschlag. Der Jahresbericht wird einstimmig und mit bestem Dank an die Ersteller genehmigt.

5. Jahresrechnung 2004

Es liegt eine übersichtliche Jahresrechnung vom Kassier Beat Laubscher im Jahresbericht auf den Seiten 35 und 36 vor. Beat Laubscher gibt kurz Erläuterungen zu einigen Posten der Jahresrechnung ab.

5 a. Bilanz

Die Bilanz liegt im Jahresbericht auf der Seite 34 vor und wird kurz vom Kassier Beat Laubscher erläutert.

Die Revisoren des SV Hirzel haben die Rechnung geprüft und mit den Belegen verglichen. Sie beantragen der Versammlung, die einwandfrei geführte Rechnung unter Verdankung an den Kassier zu genehmigen. Die Rechnung wird einstimmig von der Delegiertenversammlung genehmigt und Beat Laubscher für seine Arbeit gedankt.

Dem Kassier und dem Vorstand wird Décharge erteilt.

P. Schneeberger gibt zu Bedenken, dass im nächsten Jahresbericht die Rechnung und Bilanz grösser abgebildet werden soll, Bilanz per Stichtag erstellen.

6. Mitgliederbeiträge 2005

Der Vorstand stellt der Versammlung den Antrag, die Beiträge unverändert auf dem Stand des letzten Jahres zu belassen. Grundbeitrag pro selbständige Sektion Fr. 200.--, Grundbeitrag pro integrierte Sektion Fr. 50.--, Mitgliederbeitrag pro Mitglied Fr. 2.-- gem. SSV Mitgliedererhebung Stand 11. Januar 2005. Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

7. Voranschlag 2005

Beat Laubscher erläutert das Budget aus dem Jahresbericht Seite 35/36. Der Voranschlag wird einstimmig angenommen.

8. Wahl der Revisionssektion

Beat Matthys schlägt als Revisionssektion den SV Langnau vor, da dieser traditionsgemäss an der Reihe ist. Der Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Herr Oberst Ruedi Schlatter richtet einige eindruckliche Worte an die Versammlung, welche von Beat Matthys und der Delegiertenversammlung unter Applaus verdankt werden.

9. Wahlen

Es liegt dem Präsidenten ein Rücktritt vor. Martin Horber trat aus beruflichen Gründen per Ende 2004 aus dem Vorstand aus. Dem Vorstand wurde anlässlich der 88. DV Décharge erteilt, ein weiteres Mitglied in seinen Reihen aufzunehmen, sobald jemand gefunden werden kann. Mit Heinz Melliger konnte ein weiteres Mitglied in den Bezirksvorstand aufgenommen werden. Der Vizepräsident Robert Maurer stellte Heinz Melliger der Versammlung mit ein paar Worten vor., Somit ist der Vorstand mit folgenden Kameradinnen und Kameraden besetzt, in alphabetischer Reihenfolge: Bachmann Werner, Flückiger Thomas, Frei Nathalie, Hauser Peter, Konzack Kirsten, Laubscher Beat, Maurer Robert, Melliger Heinz und Matthys Beat. Bei dieser Gelegenheit wird darauf hingewiesen, dass weiterhin ein Pistolenobmann in den BSVH-Vorstand gesucht wird. Interessenten können sich an ein Vorstandsmitglied wenden.

10. Orientierung über Präsidentenkonferenz vom 14. November 2003 in Oberrieden

Die PK 2004 schlug keine hohen Wellen. Das Absenden der Jungschützen-gruppenmeisterschaft fand im üblichen Rahmen statt. Die Reglemente und Ausführungsbestimmungen der Bezirksschiesswettkämpfe mussten 2004 zum Teil überarbeitet werden und wurden durch die PK fast einstimmig genehmigt. Die wichtigsten Änderungen sind: Standblattausgabe und Erfassung der Resultate neu durch den BSVH, diverse Modi bei den Auszeichnungsberechtigungen. Die aktuellen Reglemente sind auf der Homepage www.bsvh.ch einzusehen.

11. Motionen und Anträge

Motionen sind keine eingereicht worden.

Es besteht ein Antrag vom BSVH, der der Einladung zur DV beigelegt war. Zu diesem Antrag, ein Kantonschützenfest in unserem Bezirk, wurde vorab vom Ehrenpräsidenten

Georg Müller eine Präsentation gezeigt. Nach einer Diskussion wurde der Antrag in zwei Teile aufgeteilt und über beide wurde separat abgestimmt.

1. Antrag: „Der Bezirksschützenverband Horgen, mit all seinen Mitgliedern, plant das Zürcher Kantonalsschützenfest 2012. Er bewirbt sich nach der Ausschreibung 2008 offiziell beim Kantonalverband um die Durchführung dieses Anlasses. Bis zu diesem Zeitpunkt arbeitet die bestehende Arbeitsgruppe an diesem Projekt weiter und schafft die Rahmenbedingungen für die Unterstützung auf breiter Ebene.“ Dieser Antrag wurde mit 47 Ja-Stimmen zu 14 Nein-Stimmen von der Versammlung angenommen.

2. Antrag: „Die heutigen Mitgliedervereine verpflichten sich, bei Zuschlag an unseren Bezirk, diesen Anlass mitzutragen und ihre Unterstützung zum Gelingen dieses Anlasses zu gewähren.“ Dieser Antrag wurde mit 21 Ja-Stimmen zu 36 Nein-Stimmen von der Versammlung abgelehnt. Beat Matthys wird den neu formulierten Antrag an die Vereins-Präsidenten senden.

Nach der Pause, vor den Ehrungen hat sich Urs Peier, Präsident der Veteranen des Bezirks Horgen, an die Versammlung gewandt und um Hilfe beim kantonalen Jahresschiessen der Veteranen, das im 2005 in Wädenswil stattfindet, gebeten. Beat Matthys dankt Urs Peier für seine Ausführungen und seine Anwesenheit.

12. Ehrungen

Die Ehrungen wurden von den jeweiligen Ressortleitern vorgenommen.

Verdienstmedaille

Albert Jucker, Karl Müller, beide FSV Rüslikon, erhalten die Verdienstmedaille SSV für über 15 Jahre Tätigkeit im Vorstand.

Stapfermedaille

Martin Meili und Burkhard Gutzeit erhalten die Stapfermedaille für ausgezeichnete Resultate im OP und FS.

13. Verschiedenes

Beat Matthys: Anlässlich einer Polizei- und Wehramtkonferenz des Bezirkes Horgen wurde eine Projektstudie „Unterirdische Schiessanlage Käpfnach“ den Anwesenden vorgestellt. Diese interessante Studie konnte der BSVH in der Zwischenzeit einsehen. Der BSVH hat eine Arbeitsgruppe zusammengestellt und empfahl sich zur aktiven Mitarbeit bei der Planung von neuen oder zu renovierenden Schiessanlagen im Bezirk Horgen und bot umfassende Hilfe an.

Es wurde kurz orientiert über den Stand des Kantonalen Einheitsverbandes.

Kirsten Konzack: ZKSV-Jahresberichte liegen auf und können mitgenommen werden. Weitere Exemplare des Jahresberichtes BSVH, Statuten BSVH sind zum Mitnehmen da. Die Präsidenten möchten, falls nicht schon erledigt, die Vorstandsmeldungen asap zusenden.

Beat Laubscher: Vereine ohne eigene Homepage können über den BSVH eine Homepage aufbauen lassen gegen eine kleine Entschädigung.

Walter Aeschbach: sucht Vorstandsmitglieder für den Dreiländerverband und auch weitere Sektionen, die an diesem Anlass teilnehmen möchten. Bitte meldet Euch bei Walter Aeschbach.

Georg Müller: Die Organisatoren von B-Anlässen im Bezirk Horgen sollen ihren Verpflichtungen dringend nachkommen und die Schiesspläne für 2005 und 2006 frühzeitig einreichen, da per 1.1.07 neue Schiessvorschriften gültig sind und die Pläne ausgedehnt geprüft werden müssen.

Nächster Versammlungsort ist Schönenberg. Der Präsident vom FSV Schönenberg, Urs Korrodi, bestätigt bereits jetzt den 10. März 2006 als definitives Datum für die nächste Delegiertenversammlung.

Mit herzlichem Dank an alle schliesst Beat Matthys die Versammlung um 23.25 Uhr. Er wünscht allen Schützen eine erfolgreiche Schiesssaison.

Die Aktuarin
Kirsten Konzack